



Pressemitteilung 08.06.2020

Steinzentrum Wunsiedel – „Restaurator im Handwerk“

Seit über 25 Jahren bietet das Europäische Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Weiterbildungen zum Thema Konservierung und Restaurierung an. Der letzte Kurs zum „Restaurator/in im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk“ konnte, wegen der Corona-Pandemie zwar verspätet, aber dennoch erfolgreich abgeschlossen werden.

Eine fundierte Ausbildung für Steinmetze und Steinbildhauer im Bereich der Konservierung und Restaurierung hat Tradition in Wunsiedel. Der Kurs „Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk“ beispielsweise wird nach bundeseinheitlichem Lehrplan unterrichtet und schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer für Oberfranken ab.

Die Teilnehmer des letzten Kurses kamen aus ganz Deutschland. Ihnen wurden Inhalte zum Thema Denkmalpflege und Denkmalschutz, naturwissenschaftliche Grundlagen (Gesteine, Physik, Chemie, Baustoffe, Putze, Mörtel, Betone), Steinreinigung und Steinkonservierung, Bestandsaufnahme und Dokumentation, Steinersatzstoffe, Formenbau und Kopien herstellen, Rekonstruktionstechniken, Steinerklärung und Steinerneuerung sowie Polychromierung, Farbe auf Baustoffen, vermittelt.

Neben den Fachleuten vor Ort, vermitteln zahlreichen Referenten aus dem Handwerk, der Industrie, von Dombauhütten, Denkmalfachbehörden und Universitäten ihr Wissen. Außerdem bringen die Kursteilnehmer selbst ihr Fachwissen und Können in den Unterricht mit ein. Auch erfahrene Steinmetze nutzen regelmäßig das Bildungsangebot, um neue Entwicklungen in der Methodik oder Technik zu erfahren und so auf dem neuesten Stand zu bleiben. Der gegenseitige, für alle Beteiligten interessante Erfahrungsaustausch sowie das interdisziplinäre und wissenschaftliche Arbeiten ist Bestandteil des Lehrkonzeptes.

In Wunsiedel wird neben dem theoretischen Unterricht besonderer Wert auf die Praxis in Werkstatt und Labor gelegt, wobei insbesondere auch schwierige Restaurierungsprobleme an Natursteinoriginalen nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik behandelt werden. Ein weiterer interessanter Pluspunkt sind die vielen praktischen Übungen, bei denen die Kursteilnehmer selbst an Projekten arbeiten.

Vervollständigt wird die Ausbildung durch Exkursionen und Arbeitsbesuche unter fachkundiger Leitung zu kulturhistorisch wertvollen Bauwerken und Denkmälern. Dabei werden ausgeführte Restaurierungsarbeiten mit Fachleuten vor Ort und den begleitenden Fachdozenten diskutiert, dokumentiert und bewertet. Dieses Jahr musste leider auf Grund der Corona-Pandemie der jährliche Höhepunkt für die Restauratoren ausfallen: die einwöchige Verlegung des Unterrichtsortes ins Ausland, damit die Kunst- und Kulturgeschichte auch hautnah vor Ort gelehrt und erlebt werden kann. Doch das wird nachgeholt: Die frisch gebackenen Restauratoren reisen einfach beim kommenden Kurs mit.

Der nächste Restauratorenkurs beginnt am 02. November 2020.

Informationen und Anmeldungen:
Europäisches Fortbildungszentrum in Wunsiedel
www.efbz.de
info@efbz.de
Telefon: 09232-1038



EUROPÄISCHES FORTBILDUNGSZENTRUM

KOMPETENZZENTRUM FÜR DAS STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Anlagen:



Abb. 1: Die Kursteilnehmer verfolgen interessiert die praktische Demonstration in der Werkstatt



Abb. 2: Der Kurs „Restaurator im Handwerk“ 2019/2020

